133 16.

Wiener Rathhaus Correspondenz
Herausgeber und verantw. Redacteur Rudolf Eigl,
VIII. Schlösselgasse 35
11. Jahrgang. Wien, Freitag, 20. Juli 1900. № 166.

Der Wiener Centralfriedhof im ersten Halbjahre 1900. M. R. Braun legte heute im Rathause einen statistischen Bericht der Verwaltung des Centralfriedhofes über das im ersten Halbjahre 1900 vorgenommenen Beerdigungen vor. Laut Bericht ist Folgendes zu entnehmen: In der Zeit vom 1. Jänner bis 30. Juni 1900 wurden im Ganzen 11141 Leichen beerdigt, das sind um 252 mehr als in derselben Periode des Vorjahres. Darunter waren 2335 Gratis-Leichen. Auf die einzelnen Gräberkategorien vertheilen sich diese Beerdigungen wie folgt: In gemeinsamen Gräbern wurden beerdigt 8626 Leichen (in der allgemeinen Abtheilung 7966, in der israelitischen 660); in einzelngräbern wurden beerdigt 1400 Leichen (davon entfallen auf den allgemeinen Theil 1112 und auf den israelitischen 288); in Familiengräbern wurden beerdigt 57 Leichen (in der allgemeinen Abtheilung 43, in der israelitischen 14). Beerdigungen fanden 974 statt, und zwar in der allgemeinen Abtheilung 738 und in der israelitischen 194. Feuerbestattungen fanden 86 statt (in allgemeinen Theil 61, in israelitischen 25).

Bahnverbindung Liesing-Breitenfurt. Wie uns aus Breitenfurt gemeldet wird, hat die dortige Gemeindevertretung als Beitrag zu den Kosten für die Herstellung des projectirten neuen Bahnhofes unweit der Wiener Wald-Ferienorte beschlossen, die von Hennersdorf, Inzersdorf, Liesing, Breitenfurt, Brabrunn, Eßbach, Wied und Tullen kommende, nach Eichenbaselau unter einander verbindende Lokalbahn, den Betrag von 10000 K. zuzuführen. Zunächst soll die Strecke Liesing-Breitenfurt in Angriff genommen werden.

Kaiserlicher Dank. M. R. Busch hat vom M. V. Krobath nachstehendes Schreiben erhalten: „Im Allerhöchsten Auftrage hat Se. Excellenz der Herr Statthalter in Niederösterreich Sr. am 11. d. M. anlässlich der Feier des hundertsten Allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Majestät des Kaisers in der Restauration zum Kaiserhof versammelt gewesenen Abgeordneten des 12. Wiener Gemeindebezirkes sowie den Mitgliedern und Gästen des neuen freiwilligen Vereines „Elisabeth“ und des Vereines zur Pflege der Körperlichen Erziehung der Jugend in Meidling für die Treue Kaiserliche und Königliche Apostolische Majestät mit Telegramme vom 11. d. M., gefertigt vom Organe des Festausschusses Carl Ferdinand Busch in Meidling, Langebrasse allerunterthänigste Huldigung den Allerhöchsten Dank bekanntzugeben. Hiezu beehre ich mich Euer Hochwohlgeboren gefolge Statthalterei-Erlasses vom 15. Juli 1900 zur gefälligen weiteren Veranlassung in Kenntniss zu setzen.“

Hernalserwahl. Nach einem Briefe des M. R. Braunais hat der Hausbesitzer Carl Wesselack und Lehrer Adam Weinrauch zu Ersatzmännern des Bezirksrathes Rudolfsheim gewählt.

Wiener Bautrath.

Sitzung vom 20. Juli 1900.

Vorsitzender: M. V. Krobath.

Nach einem Berichte des M. R. Oppenheimer wurden Verhandlungen in den Häusern II. Hermineplatz 3 und XV. Erlachstrasse 9 bewilligt.

Nach einem Berichte des M. R. Kraba wird das Ansuchen der Freiwilligen Feuerwehr in Unter Kreuzung, anlässlich des 70. Geburtsfestes des Kaisers am 18. August l. J. vor dem Hause in Kreuzung Wienerbergasse eine Kaiserbüste aus Holz nach dem Entwurfe Metalle auf einem Marmorpostament auf Kosten der Kreuzung aufstellen zu dürfen, genehmigt.